



Marktbericht

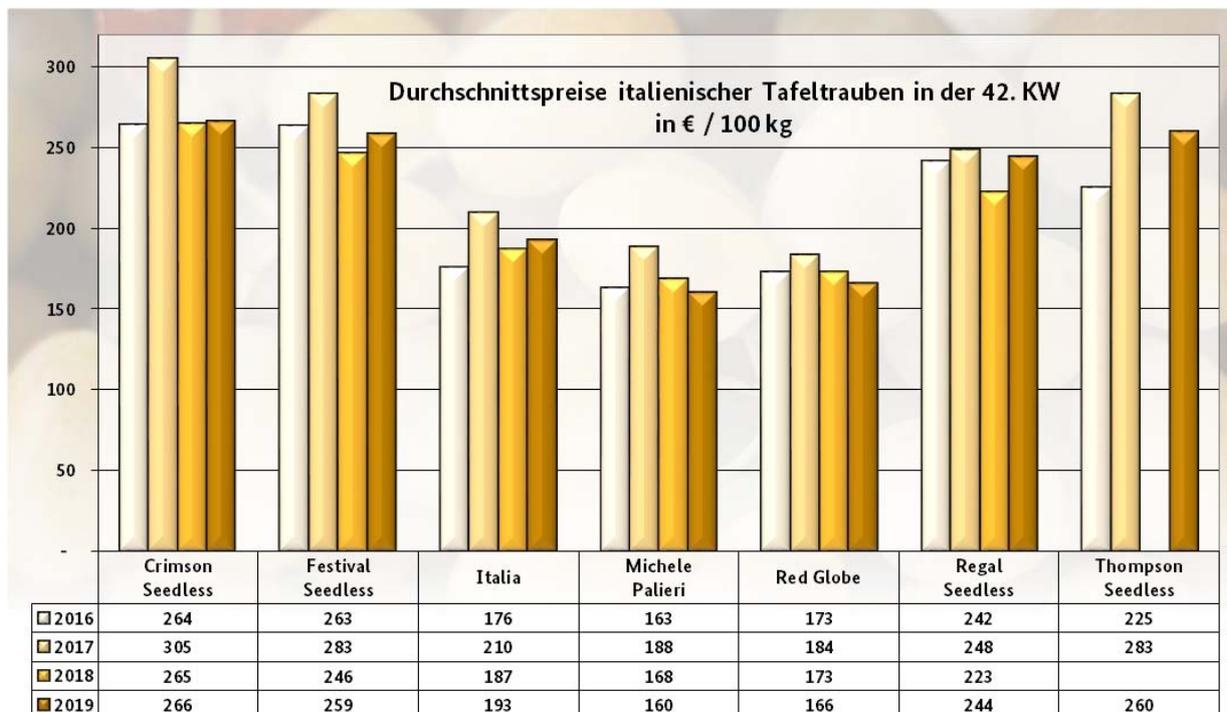
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 42 / 19 vom 23.10.2019 für den Zeitraum 14.10.09. – 18.10.2019

Tafeltrauben

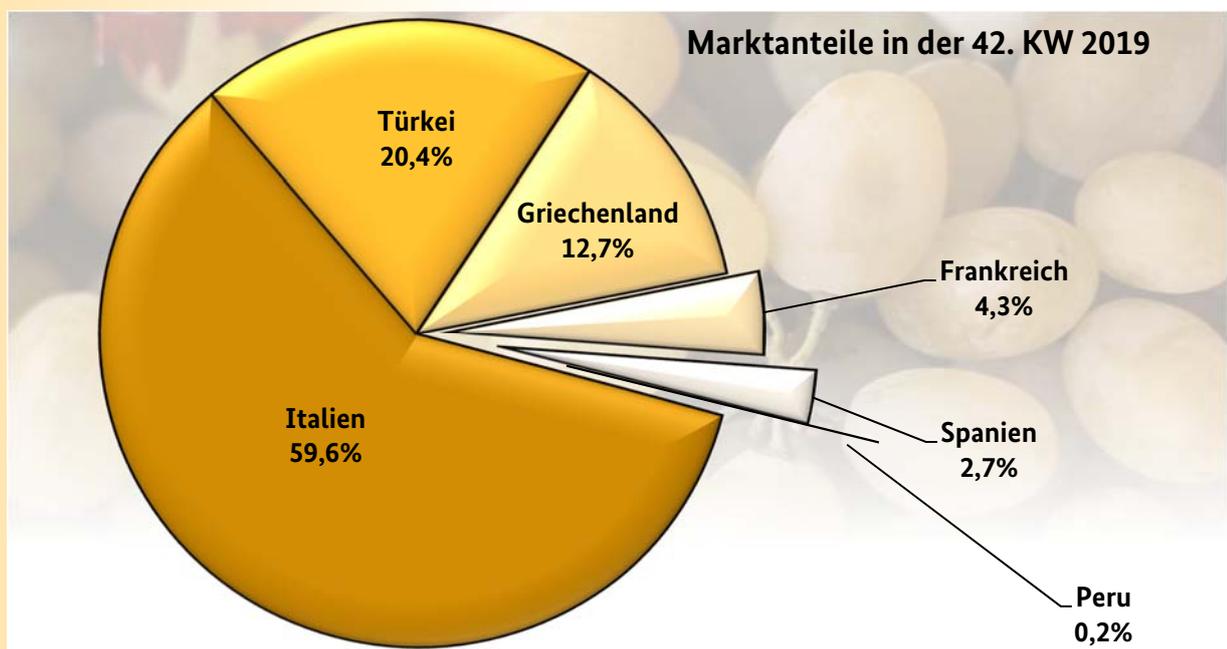
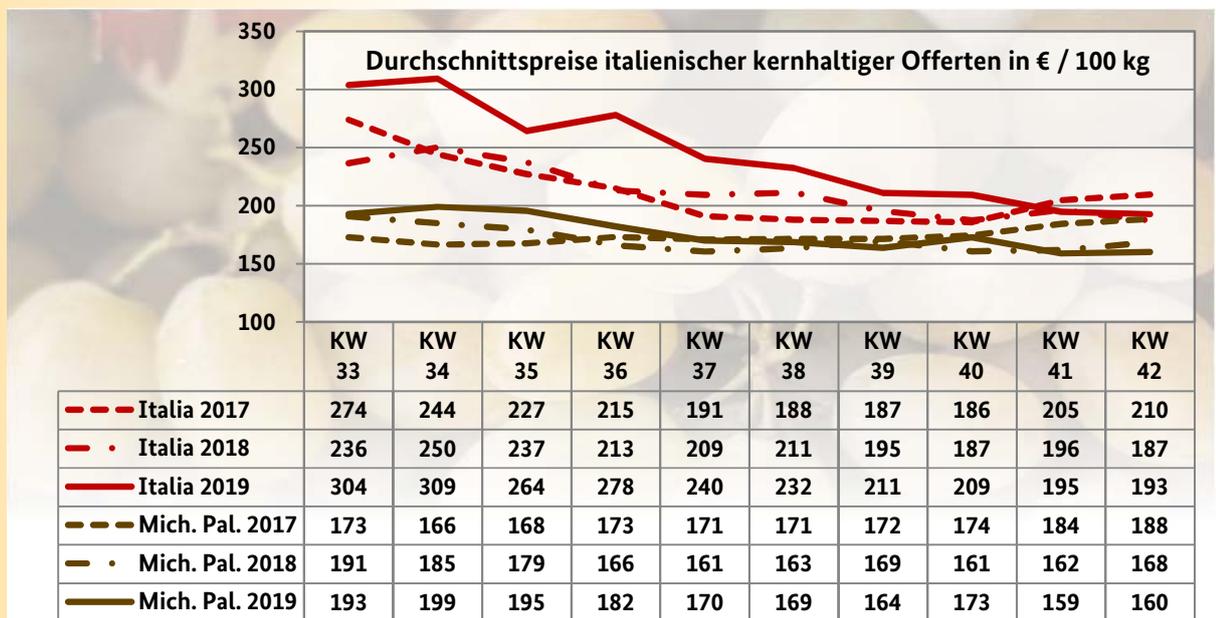
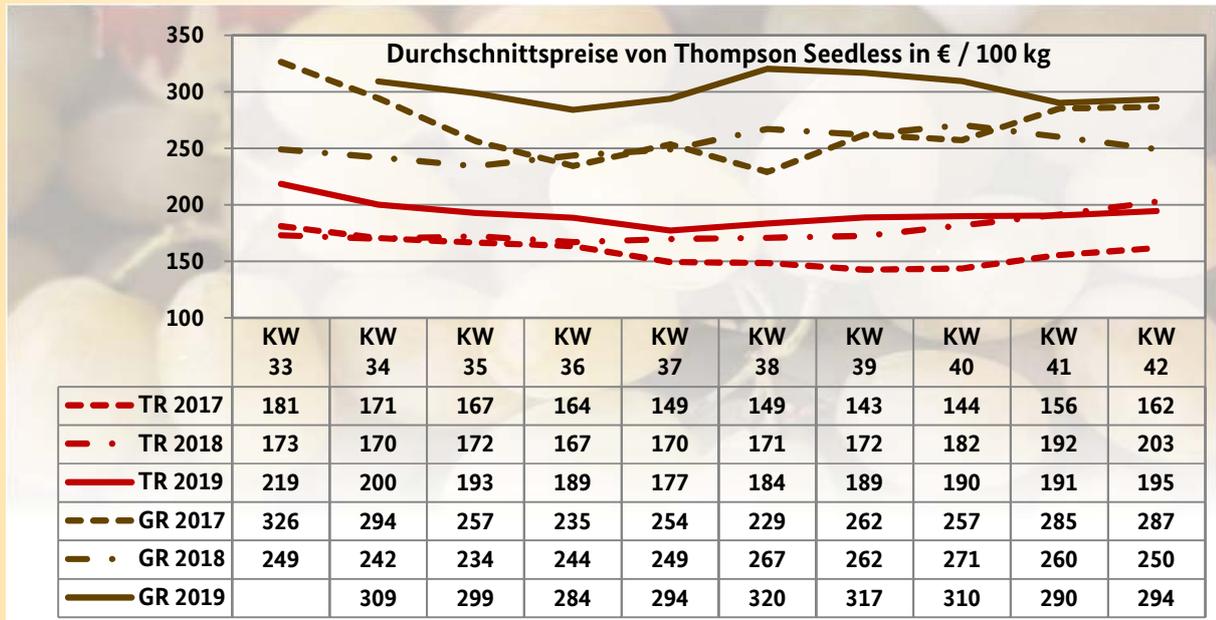
Italien bestimmte mit Italia, Crimson Seedless und Red Globe das Geschehen. Von der Bedeutung her folgten türkische Sultana und griechische Thompson Seedless. Einen eher das Sortiment abrundenden Charakter hatten Alphonse Lavallée aus Frankreich sowie Crimson Seedless aus Griechenland, Spanien und der Türkei. Die Präsenz von Importen aus Übersee verdichtete sich noch nicht wesentlich, denn peruanische Früchte trafen in äußerst geringen Mengen ausschließlich in Frankfurt ein. Insgesamt intensivierte sich der Zugriff dank des spätsommerlichen Wetters. Die Kunden fokussierten sich dabei auf helle und kernlose Produkte. Da sich Angebot und Nachfrage meist die Waage hielten, verharrten die Bewertungen oftmals auf dem bisherigen Niveau. Vereinzelt waren leichte Verteuerungen zu erkennen, da sich die Verfügbarkeit etwas eingeschränkt hatte. Die griechische und türkische Saison biegt langsam auf ihre Zielgerade ein. Die griechischen Zufuhren begrenzten sich schon merklich. Generell rechnet man in den nächsten Wochen mit dem Wechsel zu Winterpacks, was die Preise wahrscheinlich ansteigen lassen wird.



HERAUSGEBER: BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 511 -

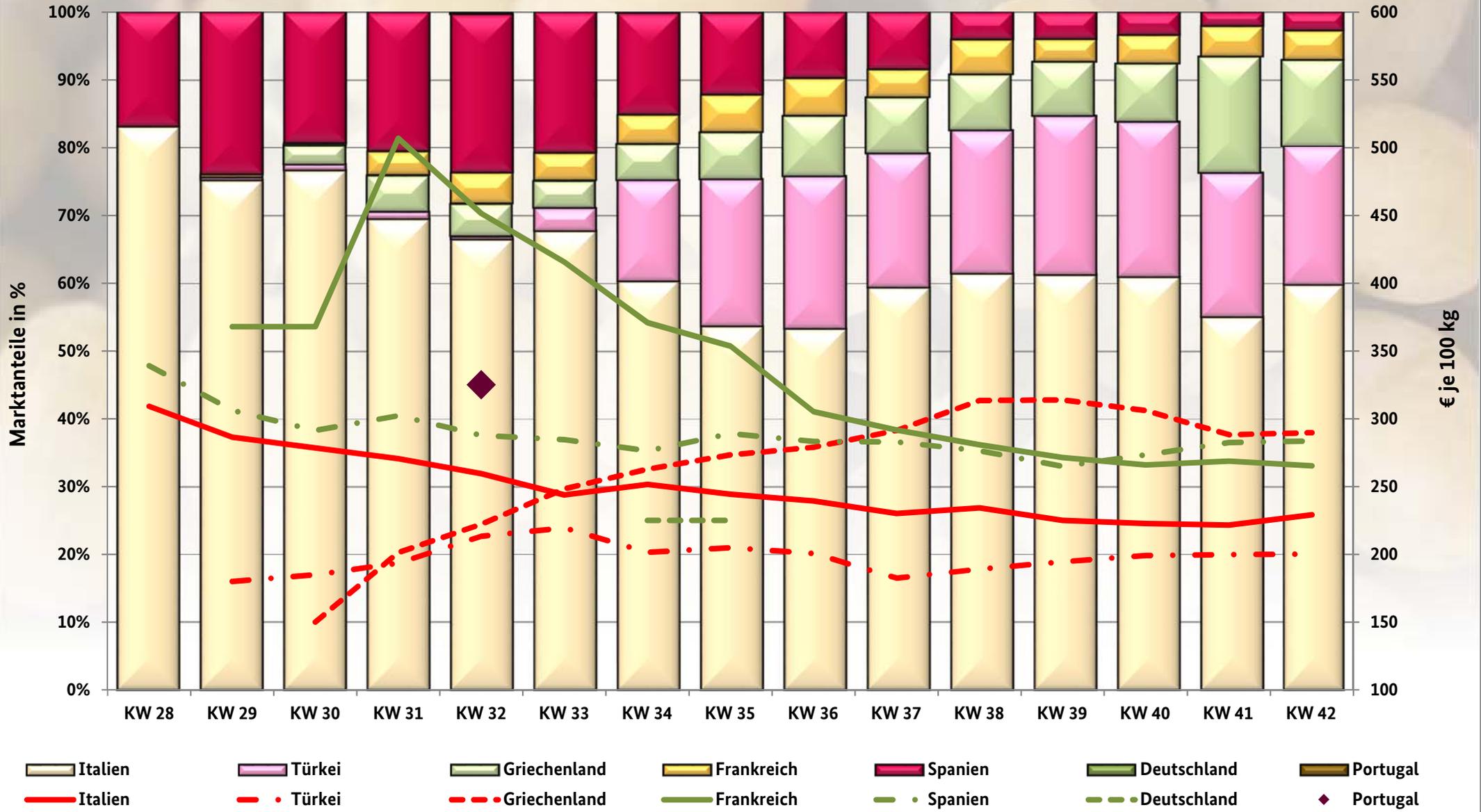
Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
 E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
 Tel.: 0228 99 6845 3943 oder – 3957
 Fax: 030 1810 6845 3474

Marktüberblick Tafeltrauben



Tafeltrauben aus Europa im Jahr 2019

Mengenentwicklung (Prozentanteile in Balken) und Preisverlauf (€ je 100 kg in Linien)



Äpfel

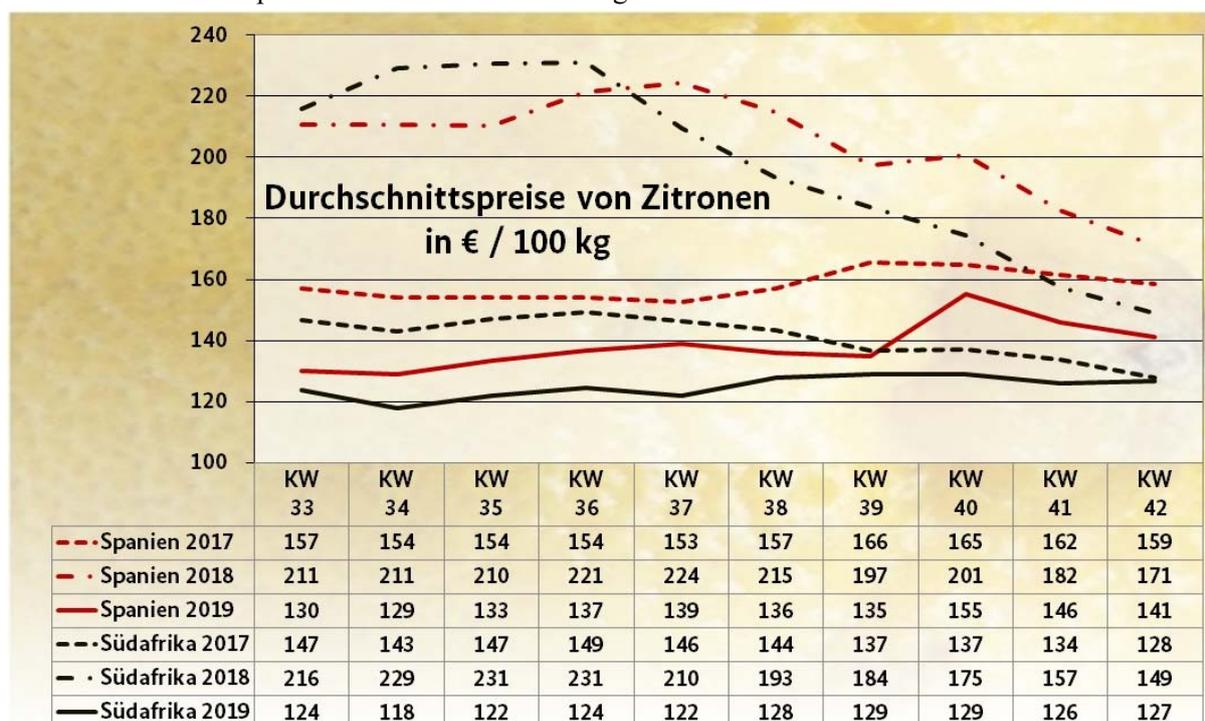
Die Märkte waren hinreichend versorgt. Deutsche Elstar, Boskoop und Jonagold herrschten vor. Tenroy, Braeburn und Cox Orange gleicher Herkunft ergänzten diese. Die Relevanz von Kanzi verstärkte sich. Erste Jonagored stießen in Frankfurt und München zur Warenpalette hinzu. Aus Italien kamen vorrangig Royal Gala und Granny Smith, aus Frankreich hauptsächlich Granny Smith und erste Jazz. Die Niederlande beteiligten sich speziell mit Elstar und Boskoop. Die Unterbringung ging ohne besondere Höhepunkte in einem steten Rahmen vonstatten. Trotz eines freundlichen Interesses mussten die Vertreiber in Frankfurt ihre Aufrufe für manche Offerten senken. In München hingegen verteuerten sich inländische Rubinette und Topaz ein wenig. In Hamburg flaute der Zuspruch zwar ab, aufgrund einer verminderten Bereitstellung blieben die Notierungen aber konstant. In Köln, wo sich inländische Berlepsch mittlerweile aus dem Geschäft verabschiedet hatten, weitete sich der Bedarf ab Freitag aus. Berlin berichtete von stabilen Preisen. Die Partien aus Übersee generierten kaum mehr Beachtung. Die Händler modifizierten ihre Forderungen in diesem Sektor dennoch nur sehr selten.

Birnen

Italien dominierte mit vielen Varietäten, darunter Abate Fetel, Santa Maria und Williams Christ. Carmen tauchten in Berlin auf und kosteten dort 2,40 € je kg. Die italienischen Abladungen schränkten sich insgesamt eher ein. Die Präsenz von einheimischen Alexander Lucas und Conference wuchs dem gegenüber an. Clapps Liebling aus dem Inland fehlten inzwischen bei der Vermarktung. Aus den Niederlanden stammten Gute Luise und Conference. Spanische Abate Fetel komplettierten die Warenpalette mit spärlichen Mengen. Obwohl die Qualität generell durchaus überzeugte, fand bloß ein unaufgeregter Verkauf statt und die Nachfrage konnte daher ohne Probleme befriedigt werden. Also war es nicht verwunderlich, dass die Notierungen in der Regel auf dem bisherigen Niveau verharrten. Nur vereinzelt verteuerten oder vergünstigten sich einige Chargen.

Zitronen

Spanische Primofiori gewannen massiv an Bedeutung. Die Wichtigkeit südafrikanischer Eureka begrenzte sich derweil. Türkische Enterdonato trafen immer häufiger ein. Meyer-Zitronen gleicher Herkunft verschwanden in München aus dem Handel. Das freundliche Interesse konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Die Güte ließ nur sehr selten Wünsche offen. Da die Verfügbarkeit hinreichend mit den Unterbringungsmöglichkeiten korrelierte, veränderten sich die Notierungen kaum. Ab und an verteuerten sich die spanischen Primofiori ein wenig.



Bananen

Die Geschäfte verliefen fortwährend in ruhigen Bahnen. Zum einen verlangsamten die Ferien den Absatz erkennbar. Da die Vertreiber die Bereitstellung im Vorfeld ausdrücklich auf das verminderte Umschlagspotential abgestimmt hatten, brauchten sie für gewöhnlich keine Vergünstigungen zu bewilligen. Zum anderen verlieh die kühlere Witterung dem Verkauf verschiedentlich etwas mehr Schwung. Selbst die vereinzelt aufgestauten Überhänge konnten sich so verflüchtigen. In der Folge etablierten sich hier und da leichte Verteuerungen für die Erstmarke. Die Notierungen des restlichen Sortimentes oszillierten aber ungeachtet dieser verbesserten Abnahme auf ihrem bisherigen Niveau. Dank der niedrigen Preise fokussierten sich örtlich die Kunden vorrangig auf die Drittmarken, die sich dadurch einer schnellen und glatten Räumung erfreuten.

Blumenkohl

Die Versorgung genügte, um den Bedarf ohne Probleme zu decken. Deutschland gab dabei den Ton an. Belgien, die Niederlande und Polen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Das Interesse zeigte sich recht uneinheitlich: in Frankfurt und München eher lebhaft, sonstwo eher verhalten. Die Bewertungen bewegten sich oftmals auf einem unveränderten Level. An manchen Plätzen tendierten sie aufgrund der schleppenden Unterbringung jedoch ein wenig abwärts.

Salat

Bei Kopfsalat bestimmte Deutschland vor Belgien das Geschehen. Die Verfügbarkeit hatte sich verdichtet und die Nachfrage konnte komplikationsfrei gestillt werden. Die Notierungen blieben konstant. In Hamburg zogen sie hingegen sukzessive für das gesamte Sortiment und in Frankfurt für großfallende belgische Offerten an. Bei Eissalat intensivierte sich die Bedeutung der spanischen Partien. Sie stellten aber vorerst keine ernsthafte Konkurrenz für die dominierenden inländischen Abladungen dar. In Berlin schwankte die Qualität der deutschen Angebote, was deren Preisspanne in beide Richtungen weitete. In Hamburg verteuerten sich die einheimischen Chargen ab Mittwoch, da sich deren Absatz beschleunigt hatte. In München ließen sich die spanischen Artikel dank niedriger Forderungen flott abwickeln. Bunte Salate aus dem Inland wurden in einem kontinuierlichen Rahmen umgeschlagen. Die Vertreiber sahen selten Anlass, ihre Aufrufe zu modifizieren. Bei Endivien herrschte noch immer das Inland vor. Italien ergänzte in Hamburg und Belgien in Frankfurt das Geschehen. Für gewöhnlich verharren die Bewertungen auf dem Niveau der Vorwoche, lediglich in Hamburg sanken sie bei den einheimischen Erzeugnissen wegen der günstigen Mitstreiter aus Italien ab. Einheimischer Feldsalat kostete bei einem unaufgeregten Verkauf so viel wie bisher.

Gurken

Bei den Schlangengurken überwog inzwischen augenscheinlich Spanien. Die Marktanteile von Belgien, Deutschland und den Niederlanden schrumpften. Griechische Importe gewannen zwar an Einfluss, waren jedoch nicht auf allen Märkten vorrätig. Die Relevanz von Spanien divergierte an den einzelnen Plätzen: Während in Köln die Saison gerade mal begann, verdrängten andernorts die spanischen Produkte die mitteleuropäischen zunehmend aus dem Geschäft. In Berlin waren folierte Früchte bei den Kunden unbeliebt. Überdies ließ sich in Frankfurt und Köln die eingeschweißte Ware nur schwer unterbringen. In Hamburg bewegten sich die Preise generell zunächst aufwärts, was den Handel postwendend merklich einschränkte, sodass die Bewertungen in der Folge wieder einbrachen. Auch in München tendierten die Notierungen etwas nach oben. Minigurken stammten hauptsächlich aus den Niederlanden, Deutschland und Spanien. Die Zugänge dehnten sich aus, was aber keine Auswirkungen auf die Forderungen hatte.

Tomaten

Belgien und die Niederlande dominierten das Angebot, Italien sowie Polen und Marokko ergänzten es. Die günstigen spanischen Anlieferungen intensivierten sich punktuell, was die etablierten tonangebenden Herkünfte zusehends unter Verkaufsdruck setzte. Um den Umschlag anzukurbeln und somit Bestände zu vermeiden, mussten die Vertreiber ihre Aufrufe für die niederländischen und belgischen Offerten häufig senken. In Berlin tauchten Runde Tomaten aus Polen und Marokko auf, die aber unzureichend ausgefärbt waren und daher kaum auf Interesse stießen. Verschiedentlich zogen die Notierungen an, da sich die Versorgung begrenzt hatte. So musste man beispielsweise in Frankfurt für Kirschtomaten und Fleischtomaten tiefer in die Tasche greifen. Meist strebten die Bewertungen aber nach unten, da die Nachfrage zu schwach ausfiel. Inländische Partien waren knapp und blieben teuer.

Gemüsepaprika

Niederländische Chargen überwogen augenscheinlich vor spanischen und türkischen. Belgische Erzeugnisse hatten einen geschäftsabrundenden, polnische und marokkanische einen komplettierenden Charakter. Die spanischen Produkte waren billiger als die niederländischen und türkischen und so tendierten die Preise infolge der ausgedehnten spanischen Abladungen summa summarum nach unten. Durch die Vergünstigungen beschleunigte sich die Unterbringung nicht per se, eine glatte Räumung klappte somit nicht überall. Örtlich etablierte sich kraft einer uneinheitlichen Qualität eine breite Bewertungsspanne: Zwischen 3,- und 12,- € sollte man etwa in Berlin je 5-kg-Packstück bezahlen.

Weitere Informationen

Frankfurt

Erste Grapefruits aus Mexiko tauchten auf. Clementinen und Satsumas kamen in überwiegendem Maße aus Spanien. Türkische Importe waren eher selten. Die Bewertungen sackten bereits mengenbedingt leicht ab. Mandarinen stammten aus Südafrika und Peru. Marokkanische Bohnen standen weit über Bedarf zur Verfügung.

Hamburg

Himbeeren vom spanischen Festland begannen ihre Kampagne in 125-g-Schalen. Satsumas gleicher Herkunft starteten zu 8,- bis 10,- € je 10-kg-Holzbox mit 75 bis 108 Stück. Netzware war deutlich günstiger. Für spanische Clementinen der Sorte Marisol verlangte man 0,75 € je 1 kg und für Oranules 4,- € je 2,3 kg. Per Flieger sollen am 28. Oktober Mangos aus Peru eintreffen. Dunkelblaue Feigen aus Peru wurden zu 13,- € je 1,5-kg-Verpackung mit 15 bis 18 Stück umgeschlagen. Frischer Radicchio und Petersilie aus Italien stießen direkt auf eine gute Abnahme. Knappe Artischocken aus Frankreich verteuerten sich am Freitag.

Köln

Die sichtbar angewachsenen Zuflüsse von Kakis und Granatäpfeln wurden zum Wochenende hin zufriedenstellend beachtet. Lediglich marginale Zugänge an einheimischen Zwetschgen waren am Platz und manche Partien konnten nur noch zum Schnapsbrennen genutzt werden. Die Anlieferungen von Pfifferlingen und Steinpilzen verringerten sich, weshalb die Notierungen stabil blieben.

München

Das Geschäft mit den kleinfruchtigen Zitrusfrüchten kam langsam ins Rollen. Neben Clementinen aus Spanien standen spärliche Mengen aus der Türkei sowie aus Süditalien im Angebot. Kiwis, italienische Greenlight sowie griechische Hayward, entsprachen von der Qualität her zunehmend den Wünschen der Kunden und sie verteuerten sich leicht. Bei den Melonen wurde der Wechsel auf mittel- und südamerikanische Importe vollzogen. Belgischer Chicorée vergünstigte sich. Die Präsenz inländischer Buschbohnen und Stangenbohnen schwächte sich bei auslaufender Saison stark ab. Auch für einheimische Zucchini war die Kampagne nahezu vorbei. Dill, der unter anderem aus Italien bereitgestellt wurde, notierte fest. Die Bewertungen von überschaubaren Chargen an Steinpilzen und Pfifferlingen stiegen an.

Berlin

Die Abwicklung von kleinfruchtigen Zitrusfrüchten beschleunigte sich deutlich und so wurden Mandarinen aus Südafrika, überwiegend Nadorcott, zum Wochenende hin knapp. Clementinen aus Spanien, reguläre Aufmachungen und solche mit Blatt, füllten peu á peu die Lücke, konnten mit ihren organoleptischen Eigenschaften allerdings nicht immer überzeugen. Die Preise lagen je nach Größe und Qualität zwischen 18,- und 25,- € je 10 kg.



Preisbericht für Obst, Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen KW, die der KW vor einem Monat (4 Wochen) und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat und Eissalat in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 42 / 2019 vom 14.10.19 bis 18.10.19		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		42. KW 2018	38. KW 2019	41. KW 2019	42. KW 2019	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	90	118	100	99	108	80	105	100	100
Boskoop	Niederlande	lose	91	126	109	106	92		110		
Braeburn	Deutschland	lose	93	140	106	101	111	93		100	100
Braeburn	Italien	lose			95	95					95
Braeburn	Italien	70/75		105	100	105					105
Braeburn	Italien	75/80	110	110	105	107		105			110
Campspur/Red Chief	Italien	75/80		119	118	118		115			120
Campspur/Red Chief	Italien	80/85	124		121	125		110			140
Cox Orange	Deutschland	lose	84	105	102	99	110	80	125	105	
Elstar	Deutschland	lose	84	107	100	98	95	90	100	92	104
Elstar	Deutschland	75/80	97	116	124	116	117	115			
Elstar	Frankreich	lose		130	100	100		100			
Elstar	Niederlande	lose	92	113	98	97	94	90	100		
Fuji/Kiku	Deutschland	lose	80		109	99	99				
Gala	Deutschland	lose	80	100	98	94	98	90			
Gloster	Deutschland	lose			85	85	85				
Golden Delicious	Belgien	80/85				107	107				
Golden Delicious	Deutschland	lose	86	126	96	90	94	80		92	89
Golden Delicious	Frankreich	75/80	150	163	150	129	129				
Golden Delicious	Frankreich	80/85	151	161	153	143	143				
Golden Delicious	Italien	75/80	122	122	114	116	131	100		119	110
Golden Delicious	Italien	80/85	158	155	140	139	139				
Golden Delicious	Niederlande	lose	82	91	95	94	94				
Golden Delicious	Polen	lose	55		75	75					75
Granny Smith	Frankreich	lose		145	122	122	122				
Granny Smith	Frankreich	70/75	143	148	128	124		120		125	
Granny Smith	Frankreich	75/80	136	174	140	130	132	125			
Granny Smith	Frankreich	80/85	171	169	157	144	144				
Granny Smith	Italien	lose	65	88	105	105	105				
Granny Smith	Italien	70/75	109	100	100	100		100			
Granny Smith	Italien	75/80	129	126	119	119	136	105		129	105
Granny Smith	Italien	80/85	151		110	119	155				110
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	75	90	89	86		80			100
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	83	111	100	100		100			
Jazz	Chile	75/80		260	255	245			245		
Jazz	Frankreich	75/80	213			230	208			245	
Jazz	Neuseeland	70/75	255	238	238	240			240		

KW 42 / 2019 vom 14.10.19 bis 18.10.19			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	Durchschnittspreis				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			42. KW 2018	38. KW 2019	41. KW 2019	42. KW 2019					
Jazz	Neuseeland	75/80		188	200	200		200			
Jonagold	Belgien	lose			65	65	65				
Jonagold	Deutschland	lose	84	106	96	92	97	80		92	96
Jonagold	Deutschland	75/80	91			100					100
Jonagold	Deutschland	80/85				110					110
Jonagold	Niederlande	lose		90	90	91	91				
Jonagored	Deutschland	lose	83			85	80			95	
Jonagored	Niederlande	lose	82			90	90				
Kanzi	Deutschland	lose	140		130	125	125				
Kanzi	Deutschland	75/80	182		169	167		160		171	
Kanzi	Deutschland	80/85			180	180	180				
Kanzi	Italien	75/80	168		180	176	225	180		170	
Pink Lady	Chile	75/80		188	170	180			180		
Pink Lady	Neuseeland	70/75	240		203	212					212
Pink Lady	Neuseeland	75/80		187	222	222		184	230		
Pinova	Deutschland	lose	87	134	119	109	121	100	115		100
Red Delicious	Frankreich	80/85			152	143	143				
Red Delicious	Italien	75/80	124		145	140	140				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	83	117	102	99	97	105	125	92	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80			130	130	130				
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	80/85	152		151	147	147				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	110	113	111	107		100		117	100
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	122	123	115	112	130				110
Tenroy/Royal Gala	Polen	75/80		85	70	70					70
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	153	176		174		174			
Abate Fetel	Italien	70/75	176	195	195	193	193	195	195	192	
Abate Fetel	Italien	75/80	190	220	213	214	219	210	223	203	242
Abate Fetel	Italien	80/85	198	251	241	246	240	235	245		262
Abate Fetel	Spanien	65/70	188	180	178	175		175			
Abate Fetel	Spanien	70/75		200	188	185		185			
Abate Fetel	Spanien	75/80	200	222	220	210	220				200
Abate Fetel	Spanien	80/85		223	248	245	245				
Alexander Lucas	Deutschland	lose	97	99	95	100	97	80	80	105	117
Alexander Lucas	Niederlande	lose	92	119	95	95	95				
Conference	Belgien	lose	77		105	96	92		100		
Conference	Deutschland	lose	97	105	93	98	110	83		105	100
Conference	Niederlande	lose	87	92	94	97		93			100
Conference	Niederlande	65/70		95	95	95	95				
Gute Luise	Deutschland	lose		115	100	104				104	
Gute Luise	Niederlande	lose	107	125	119	121	108	120		117	125
Santa Maria	Italien	65/70	173	175	182	180	194	174		180	
Santa Maria	Italien	70/75	184	192	199	196	217	190		192	203
Santa Maria	Italien	75/80	189	210	214	211	220	195	195		233
Santa Maria	Türkei	65/70	163	158	133	138				138	
Santa Maria	Türkei	70/75	167	187	190	185	195	166			
Santa Maria	Türkei	75/80	185	203	200	200	200				
Santa Maria	Türkei	80/85			189	182					182
Williams Christ	Deutschland	lose	93	105	103	105				105	
Williams Christ	Italien	65/70	167	161	166	170				170	
Williams Christ	Italien	70/75	178	187	189	191		188		181	215
Williams Christ	Italien	75/80	186	206	214	218		200	240		225
Williams Christ	Italien	80/85	210	270	240	235					235

KW 42 / 2019 vom 14.10.19 bis 18.10.19			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2018	38. KW 2019	41. KW 2019	42. KW 2019	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Tafeltrauben</u>											
Alphonse Lavallée	Frankreich	/	255	260	255	244	253	230	266	226	295
Crimson Seedless	Griechenland	/	338	296	279	278	337		320	230	275
Crimson Seedless	Italien	/	265	294	257	266	275	270	340	231	310
Crimson Seedless	Spanien	/	283	303	269	278		278			
Crimson Seedless	Türkei	/	245	239	241	252	240	242			300
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	246	259	264	259	250	250			293
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Spanien	/	278	226	228	242		242			
Italia	Italien	/	187	232	195	193	204	180	225	185	217
Michele Palieri	Italien	/	168	169	159	160	147	143		182	180
Red Globe	Italien	/	173	178	173	166	149	140		180	
Regal Seedless	Italien	/	223	238	244	244	238	222		201	296
Regina/Waltham Cross	Italien	/	139		145	152	152				
Sonstige Sorten	Frankreich	/	344	376	347	354		330			363
Sonstige Sorten	Italien	/	269	279	279	289	287	278	321		295
Sonstige Sorten	Peru	/			444	444	444				
Sonstige Sorten	Spanien	/	278	320	320	320		320			
Thompson Seedless	Griechenland	/	250	320	290	294	334	300	342	213	362
Thompson Seedless	Italien	/		200	200	260		260			
Thompson Seedless	Türkei	/	203	184	191	195	191	190	220	187	215
Victoria	Italien	/		171	165	200			200		
<u>Erdbeeren</u>											
/	Deutschland	/	296	463	358	449	497		440		440
/	Niederlande	/	280	322	296	496	530		488		
<u>Nektarinen</u>											
gelbfleischig	Italien	A		138	157	151				151	
gelbfleischig	Spanien	>AA	189	188	184	216			216		
gelbfleischig	Spanien	AA	175	162	163	153	160	140	165		100
gelbfleischig	Spanien	A		142	148	144	145			151	100
gelbfleischig	Spanien	B			120	100					100
<u>Pfirsiche</u>											
gelbfleischig	Italien	A		132	139	142				142	
gelbfleischig	Spanien	AA	185	159	164	142	156				100
gelbfleischig	Spanien	A		139	143	142	145			148	100
gelbfleischig	Spanien	B			120	100					100
<u>Pflaumen</u>											
Hauszwetschge	Deutschland	/	150	125	145	157	156	138	179		
Presenta	Deutschland	/	142	119	145	151	158		185	132	
Stanley	Nordmazedonien	/		100	141	143	185				140
<u>Kiwis</u>											
/	Griechenland	25/27	140	200	138	124	164	170		101	
/	Griechenland	30/33			200	212	183			217	
/	Griechenland	36/39	162		160	150					150
/	Italien	25/27	237		160	163	208			161	
/	Italien	30/33	216	217	205	215		200		221	
/	Italien	36/39	150	160	162	138		138			138
/	Neuseeland	25/27	329	347	329	351	357	361	402	254	365
/	Neuseeland	30/33	333	351	355	357		338	397	337	
/	Neuseeland	36/39	281	256	267	262	233	243	300		260

KW 42 / 2019 vom 14.10.19 bis 18.10.19			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2018	38. KW 2019	41. KW 2019	42. KW 2019	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin

Orangen

Midknight	Spanien	1/2				165	165				
Midknight	Südafrika	1/2	107	120	120	117	113				121
Midknight	Südafrika	3/4	99	112	110	111	107		117		112
Midknight	Südafrika	5/6	95	108	103	103	105				101
Midknight	Südafrika	7/8	90	110	109	109	103		122		
Navel	Marokko	5/6		100	100	100					100
Valencia Late	Marokko	5/6		100	100	100					100
Valencia Late	Südafrika	3/4	100	109	108	108	107		110		
Valencia Late	Südafrika	5/6	96	105	105	105	105				
Valencia Late	Südafrika	7/8	81	107	107	107	103		113	108	

Clementinen

/	Italien	1/2	163			230				230	
/	Spanien	1xx	202			246					246
/	Spanien	1x	184		178	196	215	187			221
/	Spanien	1/2	186		173	183	188	182			182
/	Spanien	3/4			139	148	140	154		136	
/	Spanien	Netzware	126			99		75		132	
/	Türkei	1x			128	122				122	

Satsumas

/	Italien	1x			156	128	128				
/	Italien	1/2	110		145	145	145				
/	Spanien	1xx	127		140	117	130	100			
/	Spanien	1x	109		140	109	121	96			
/	Spanien	1/2	119	160	125	94	103	85			
/	Türkei	1x	135			115	115				
/	Türkei	1/2	109		118	109	106			115	

Mandarinen

/	Brasilien	1xx	180		183	180		180			
/	Chile	1xx			210	210		210			
/	Chile	1x			210	210		210			
/	Chile	1/2			200	200		200			
/	Peru	1xx	240		210	250					250
/	Peru	1x	220	167	182	228	231				220
/	Peru	1/2	220			175		175			
/	Peru	3/4				155		155			
/	Spanien	1x			123	122					122
/	Spanien	1/2			110	112					112
/	Südafrika	1xx	232	201	203	206		195			226
/	Südafrika	1x	225	170	200	204	209	200	250		206
/	Südafrika	1/2	161			246			246		

Zitronen

/	Argentinien	3/4	137	132	111	111		111			
/	Griechenland	3/4	152		155	141	141				
/	Spanien	3/4	172	141	152	148	158	147	163	144	136
/	Spanien	5/6	168	128	134	128				128	
/	Südafrika	3/4	149	128	130	127	142	123	163	123	
/	Türkei	3/4	111	116	122	118	138				110
/	Türkei	5/6	100		104	104			100		105

KW 42 / 2019 vom 14.10.19 bis 18.10.19			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2018	38. KW 2019	41. KW 2019	42. KW 2019	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Bananen											
Erstmarke	/	/	134	129	132	134	137	133	143	138	132
Sonstige Marken	/	/	98	99	98	98	96	99	105	94	98
Artischocken											
/	Frankreich	/	225	201	213	216	274	206		206	
/	Italien	/	193		240	237	237				
/	Spanien	/				127				127	
Auberginen											
/	Belgien	/	179	182	163	145	145				
/	Griechenland	/	140			120					120
/	Italien	/	145	145	117	107	122			105	
/	Niederlande	/	174	183	159	151	136	138	169	151	160
/	Spanien	/	147	146	113	106	122	97		101	116
/	Türkei	/	194	188	185	185	190	183	185	185	
Blumenkohl											
/	Belgien	6er	102	166	117	118				118	
/	Deutschland	6er	99	160	106	102	97	82	106	106	101
/	Deutschland	8er	70	140	77	77		77			
/	Niederlande	6er	98		116	104			104		
/	Polen	6er		139	88	91					91
Möhren											
lose	Belgien	/	76	60	61	60	62		76	57	
lose	Deutschland	/	75	69	67	67	70	58	78	66	70
lose	Niederlande	/	67	61	62	62	63	63	74	53	75
Bohnen											
Buschbohnen	Deutschland	/	184	199	180	176	160	155	290	184	150
Buschbohnen	Italien	/			275	275				275	
Buschbohnen	Marokko	/	289		250	268		255	291		251
Stangenbohnen	Deutschland	/	239	291	293	291	280	330	275	290	
Stangenbohnen	Marokko	/	290		284	274	256	313	301	250	254
Stangenbohnen	Türkei	/	233	225	200	210	250				197
Eissalat											
/	Deutschland	/	70	60	61	63	64	59		64	58
/	Niederlande	/	66	60	62	63	60		62		77
/	Spanien	/	67		63	64	65			61	66
Endivien											
/	Belgien	/	105	141	138	142	142				
/	Deutschland	/	89	103	97	98	81	81	117	103	90
/	Italien	/			78	78		78			
Kopfsalat											
/	Belgien	/	59	82	60	67	74	61	80	61	
/	Deutschland	/	54	61	54	55	58	59	59	54	55
Rosenkohl											
/	Deutschland	/	145		120	120		120			
/	Niederlande	/	155	165	150	150	150	131		155	131

KW 42 / 2019 vom 14.10.19 bis 18.10.19			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	42. KW 2018	38. KW 2019	41. KW 2019	42. KW 2019	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Gurken											
mini	Niederlande	/	269	215	281	321	255	294	259	375	432
mini	Spanien	/	176	120	213	213	215	200			
Schlangengurken	Belgien	300/350	133	97	129	161	164	133			
Schlangengurken	Belgien	350/400	145	110	160	156	154		181	151	
Schlangengurken	Belgien	400/500	145	111	164	174	185		167	162	
Schlangengurken	Belgien	500/600	122	100	154	192	192				
Schlangengurken	Belgien	600/750	103	86	131	171	171				
Schlangengurken	Deutschland	350/400	140	112	162	170		141		185	
Schlangengurken	Deutschland	400/500	141	118	162	159	162	131	169	170	
Schlangengurken	Deutschland	500/600	138	113	149	151	136		143	156	
Schlangengurken	Niederlande	350/400	139	117	143	143	141	139		142	155
Schlangengurken	Niederlande	400/500	140	113	146	147	147	128	172	136	159
Schlangengurken	Niederlande	500/600	128	104	143	151	162	131	153		
Schlangengurken	Niederlande	600/750	127	99	124	122	122				
Schlangengurken	Spanien	300/350			125	136		136			
Schlangengurken	Spanien	350/400	118		117	119	115	130		116	124
Schlangengurken	Spanien	400/500	119	79	115	124	125	126		118	138
Schlangengurken	Spanien	500/600	113	85	108	104	114	118		99	
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	173	132	139	127	113	120	143	126	150
Fleisch	Marokko	/				101	114			100	
Kirschen	Italien	/	308	259	271	250	282	250		225	302
Kirschen	Niederlande	/	358	314	318	301	332	267	438	258	289
Rispen	Belgien	/	169	130	151	152	139	169	171	154	152
Rispen	Italien	/	250	174	150	155	155			155	
Rispen	Niederlande	/	163	126	157	159	153	167	174	156	152
runde	Belgien	/	127	128	127	110	108	127	117	107	135
runde	Marokko	/	110		110	99	111	88		96	95
runde	Niederlande	/	128	128	140	118	111	108	125	120	131
Gemüsepaprika											
gelber	Niederlande	/	179	192	153	161	153	156	193	145	150
gelber	Spanien	/	134	155	119	116	143	107		100	138
grüner	Niederlande	/	168	176	162	153	155	134	160	163	131
grüner	Spanien	/	130	134	108	108	136	108		95	130
grüner	Türkei	/	169	153	168	163	158	167	183	150	168
roter	Niederlande	/	184	170	129	142	150	125	172	135	135
roter	Spanien	/	135	138	111	114	128	106		99	139
Lauch											
/	Belgien	/	121	98	99	94	100	78	97	95	
/	Deutschland	/	122	98	97	97	103	78	93	94	108
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	47	39	37	37	33	33	45	34	45
Haushaltsware	Deutschland	/	54	51	48	47	50	44	42	51	50
Zucchini											
/	Italien	/	154	100	110	108	101			110	
/	Spanien	/	181	100	108	108	108	99		110	115

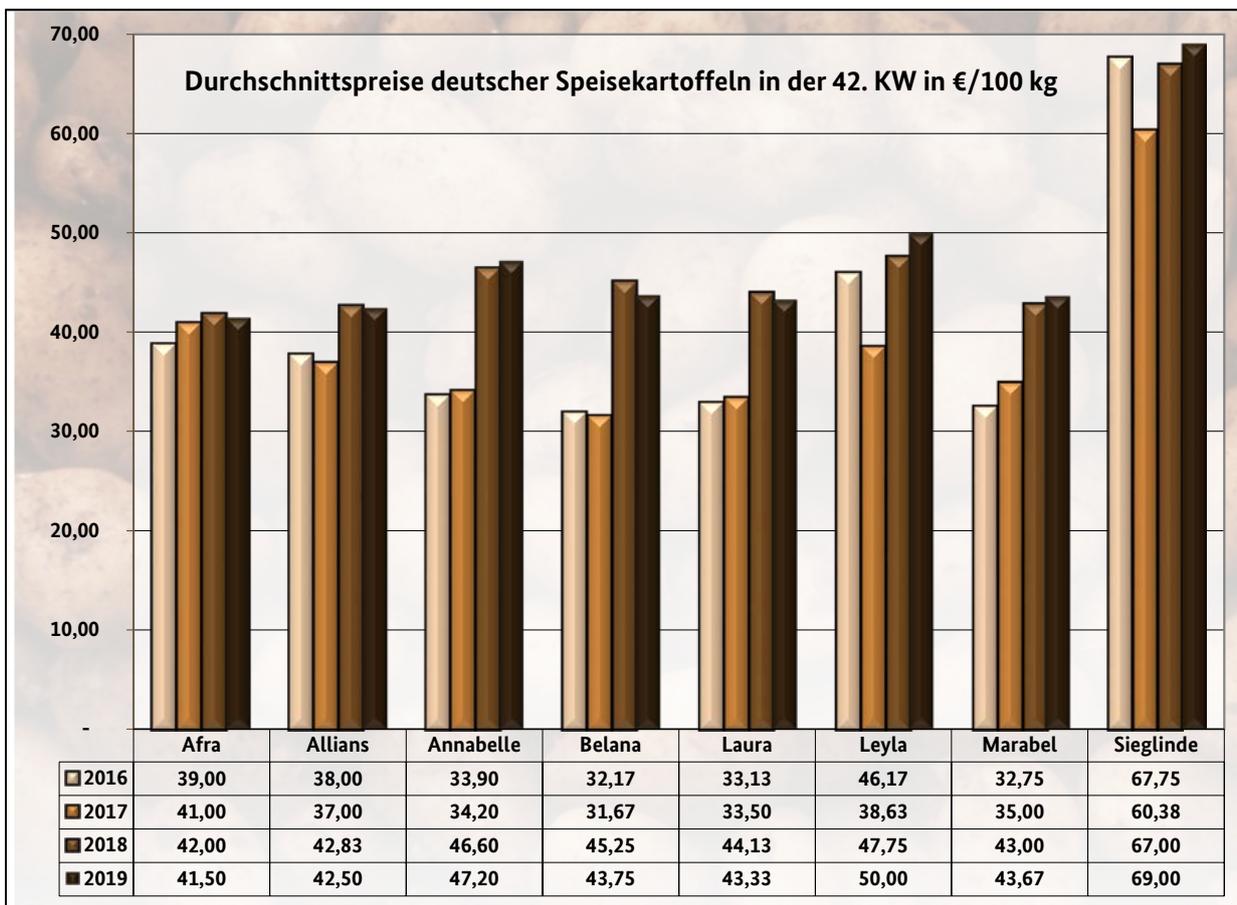
BLE; Referat 511; Now; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 42/2019

Kommentar:

Die Märkte waren reichlich mit inländischer Lagerware versorgt. Durch die Ferien hatte sich der Abverkauf erkennbar entschleunigt. Die Bereitstellung hatte man in der Regel vorsorglich dementsprechend reduziert und genügend auf die verlangsamte Abnahme abgestimmt. Dadurch ließen sich teilweise sogar aufgelaufenen Überhänge auflösen. In der Folge konnten die Vertrieber ihre Forderungen vielfach auf ihrem bisherigen Niveau fixieren. Das gelang aber nicht immer. Verschiedentlich zwang das ansehnliche, wenn auch nicht zu üppige Angebot aufgrund der schwachen Nachfrage dann doch zu leichten Vergünstigungen. Die geringen ergänzenden Zufuhren aus Frankreich mussten sich dieser Entwicklung für gewöhnlich anpassen und verbilligten sich ebenfalls ein wenig.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Deutschland	Afra	48 / 56		28 / 34		
Deutschland	Agria		40 / 48			34 / 38
Deutschland	Allians			28 / 34	46 / 62	
Deutschland	Anais		36 / 44			
Deutschland	Annabelle	40 / 84	40 / 52	30 / 40	38 / 60	36 / 52
Deutschland	Belana	48 / 56	44 / 48	28 / 34	38 / 54	
Deutschland	Berber	36 / 48		28 / 34		
Deutschland	Bintje					36 / 40
Deutschland	Cilena	40 / 56			44 / 58	
Deutschland	Colombo		44 / 48			
Deutschland	Désirée					34 / 38
Deutschland	Gala		48			
Deutschland	Goldmarie		48 / 56			
Deutschland	Krone		36 / 44			
Deutschland	Laura	44 / 56	44 / 48	28 / 40		
Deutschland	Leyla	68 / 76	44 / 48	28 / 34	44 / 58	
Deutschland	Lilly		44 / 48			
Deutschland	Linda	32 / 48		28 / 34		
Deutschland	Madeira	48 / 56				
Deutschland	Marabel		38 / 44		46 / 60	36 / 38
Deutschland	Melody				44 / 58	
Deutschland	Nicola					36 / 38
Deutschland	Princess	32 / 40				
Deutschland	Sieglinde	76 / 84	72	60 / 64		60 / 64
Deutschland	Sunita	36 / 48	48			36 / 38
Deutschland	Sunshine					36 / 38
Frankreich	Agata	73 / 87	104 / 112	67		
Frankreich	Charlotte	104 / 128				
Frankreich	Cherie	96 / 128				
Frankreich	Santé	93 / 107				
Italien	Agata		96			

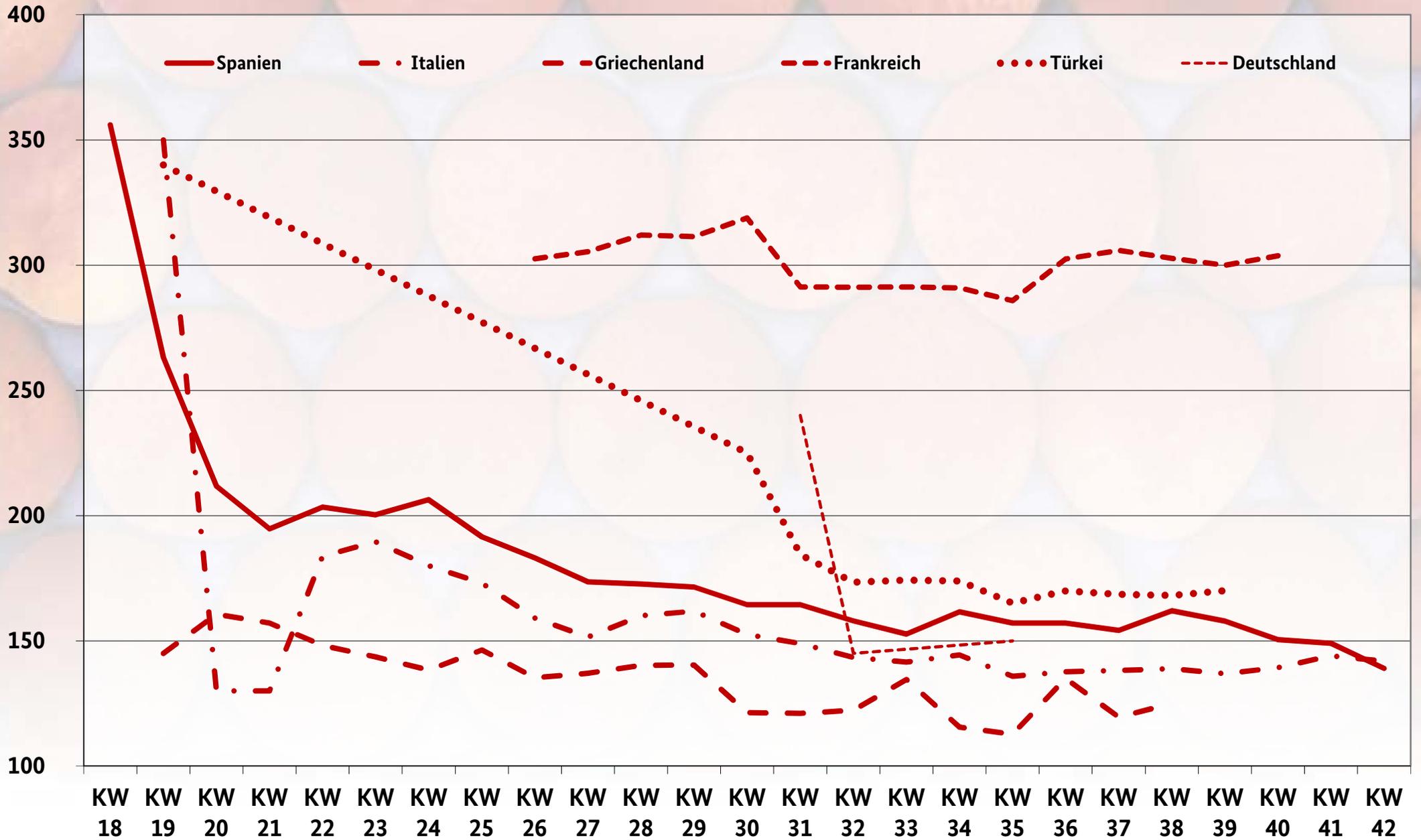


Marktbeobachtung von Pfirsichen

Wöchentliche Durchschnittspreise in € / 100 kg; Herkünfte nach Bedeutung gestaffelt

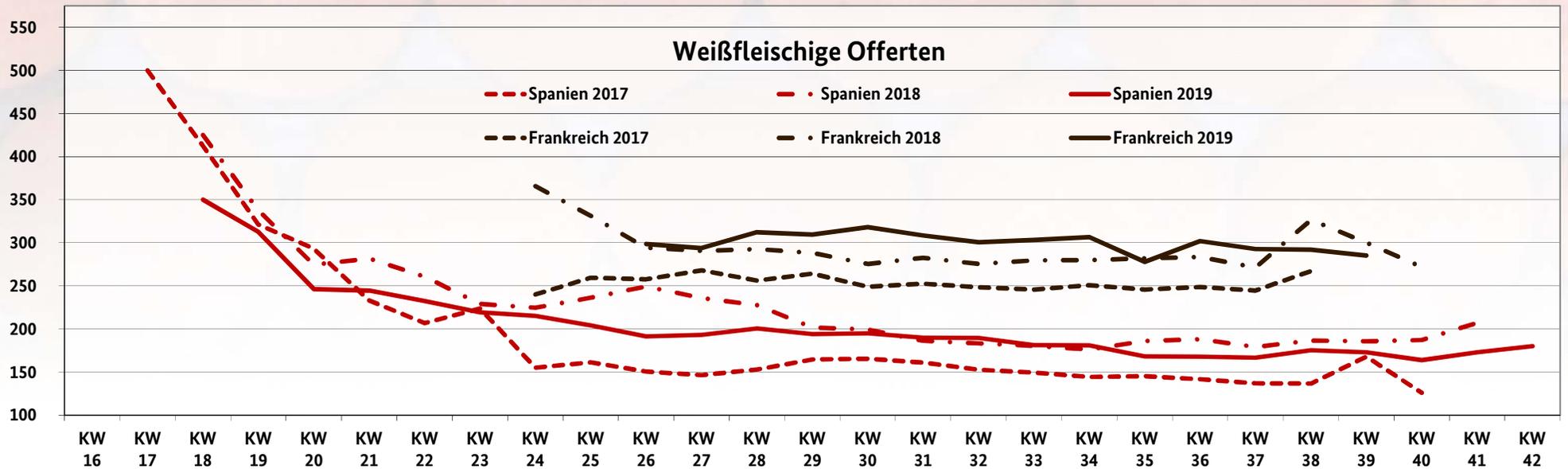
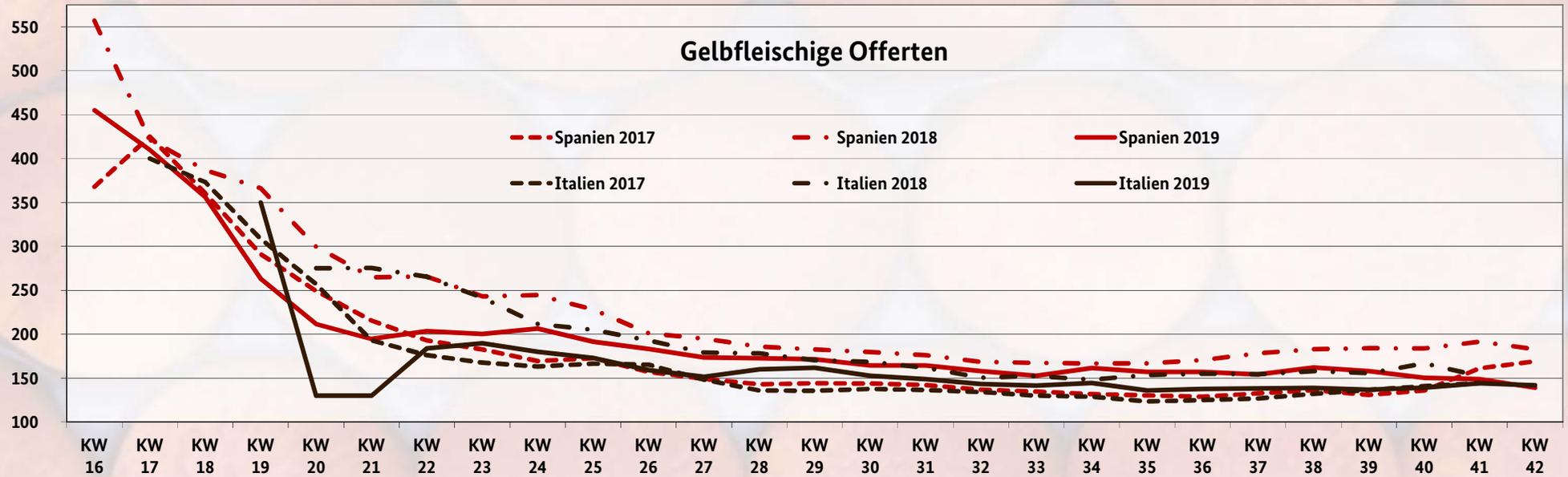
gelbfleischig	Jahr	KW																										
		16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Spanien	2016	402	350	327	314	278	274	242	217	205	197	188	176	162	164	157	154	151	151	147	148	151	154	155	157	170	183	
	2017	368	425	360	291	249	216	193	183	169	173	157	149	143	144	144	142	137	135	132	130	129	133	136	131	136	161	169
	2018	557	421	387	366	300	265	266	243	245	228	201	195	186	183	180	176	169	167	167	167	171	178	183	184	184	191	183
	2019	455	410	356	263	212	195	203	200	206	192	183	174	173	171	164	164	158	153	162	157	157	154	162	158	150	149	139
Italien	2016		335	345	319	280	259	232	201	180	169	163	153	146	141	139	137	132	135	138	138	136	137	139	139	143	155	
	2017		400	373	309	257	193	176	168	163	166	165	148	136	136	138	137	134	130	129	123	125	127	132	136	141	145	
	2018					275	275	266	241	212	205	193	179	178	170	168	162	151	152	148	153	155	154	158	156	167	153	
	2019				350	130	130	184	190	180	173	159	152	160	162	153	149	143	142	144	136	138	138	139	137	139	144	142
Griechenland	2016								165	146	152	154	148	138	150	148	148											
	2017		300	200									109	133	136	134	128	129	109	108	108							
	2018		536	286	300	180		144	128	144	132	136	143	128	129	147	119	125	134	137	166	190	195					
	2019				145	161	157	148	144	138	146	135	137	140	140	121	121	122	135	116	113	135	120	125				
Frankreich	2016									333	320	287	264	257	256	247	244	250	252	252	248	252	253	258	262	255		
	2017									284	271	263	264	249	249	255	247	246	247	253	248	246	236	257	278	286		
	2018							280	300	330	318	314	302	294	296	290	287	276	294	304	297	292	294	316	320	263		
	2019														303	305	312	311	319	291	291	291	291	286	302	306	303	300
Türkei	2016			243	210	262	250	208	200	188	199	173			179	163	182	175	167	168	167	165	171	166				
	2017			300	300						150						190	195	188	196	177	168	167	157	160	162		
	2018			340	220	197	170		145	110					156	183	196	195	174	168	161	162	155	159	158			
	2019				340													225	184	173	174	174	165	170	169	168	170	
Deutschland	2016																225	240	243	226	210	250						
	2017																315	225	204	240	235							
	2018																318	208	170	148								
	2019																		240	145			150					
weißfleischig	Jahr	KW																										
Spanien	2016			244	221	303	313	233	226	247	237	234	222	207	206	187	182	168	164	161	163	168	165	174	186			
	2017		500	413	321	293	233	207	224	155	161	151	146	153	165	165	161	153	150	144	145	142	137	137	168	126		
	2018			425	338	275	282	261	229	225	236	249	236	228	202	199	186	183	180	176	186	188	179	187	186	187	207	
	2019			350	313	246	245	232	219	215	204	191	193	201	194	195	190	190	181	181	168	168	167	175	173	164	173	180
Frankreich	2016										279	285	278	264	263	254	250	253	254	253	256	259	260	261	259	220		
	2017										240	259	258	268	256	264	249	253	248	246	251	246	249	245	267			
	2018										366	331	294	291	293	288	275	283	275	280	280	282	283	271	327	300	272	
	2019											299	294	312	310	318	308	301	303	307	278	302	293	292	285			
Italien	2016									182	184	164	163	130	154	165	163	152	157	144	148	151	145	145	145			
	2017														150	143	149	150	155	162	159	145	136	140	140			
	2018										200	200	200	177	166	163	158	163	160	159	157	160	163	155	190			
	2019										190								165	158	150	139	141	145	152	155		

Durchschnittspreise gelbfleischiger Pfirsiche im Jahr 2019 in € / 100 kg



Durchschnittspreise von Pflirsichen im Saisonverlauf

in € / 100 kg



Marktbeobachtung von Pfirsichen

Wöchentliche Durchschnittspreise nach Märkten im Jahr 2019 in € / 100 kg; Herkünfte nach Bedeutung gestaffelt

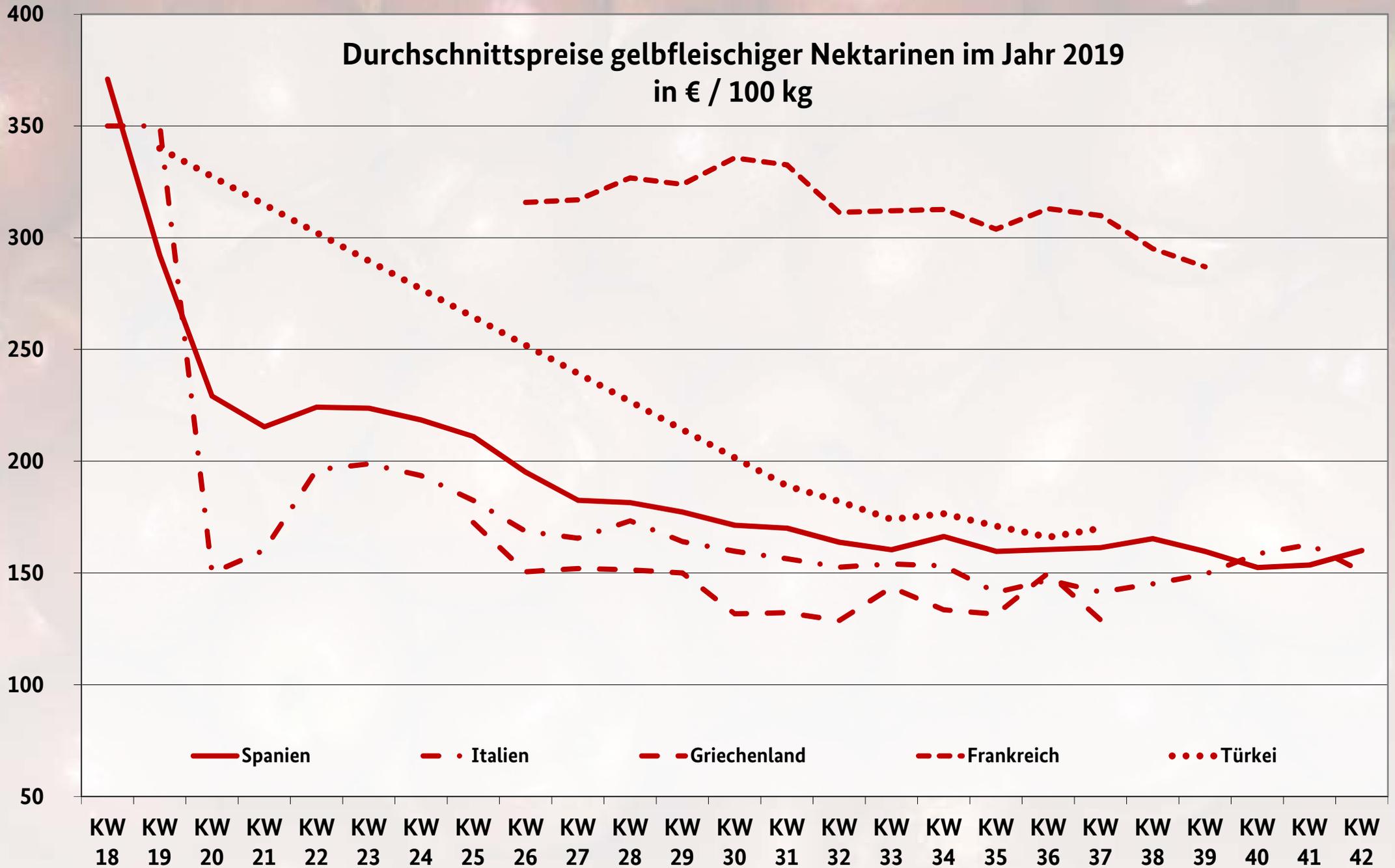
gelbfleischig	Markt	KW																																								
		16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42														
Spanien	Berlin		365	309	219	204	204	190	206	240	217	212	192	189	212	192	180	151	153	167	155	150	150	175	156	143	140	100														
	Frankfurt	458	423	441	336	279	227	239	214	217	208	204	203	197	192	191	182	176	156	173	175	175	168	173	173	160	155	152														
	Hamburg	450	413	289	232	180	158	158	151	147	146	150	147	157	148	158	162	149	146	150	140	135	142	142	144	140	140															
	Köln						316	268	270	272	248	218	230	235	227	191	175	166	171	168	169	174	170	181	200	221	225															
	München				222	191	183	203	201	198	176	164	167	156	154	143	144	156	156	154	150	142	139	139	145	147	149	148														
Italien	Berlin							200	200		178	149	123	132	174	163	154	134	137	163	142	168	143																			
	Frankfurt				350	130	130	160	173	199	196	181	168	170	155	151	146	145	140	138	132	130	130	131	136	135																
	Hamburg								165	164	160	150	150	160	154	151	143	142	142	142	133	128	128																			
	Köln									196	173	147	130							150	150	150	150																			
	München							218	206	177	167	167	161	160	163	152	150	149	145	140	135	139	143	145	137	141	144	142														
Griechenland	Berlin								152	138	139	135		180	140	150	150	128	160	115	110	135	120	125																		
	Frankfurt				145	145	147			133	132	100		173	155	135	175	128																								
	Hamburg									186	173	168	155	145	140	120	120	133		128																						
	München					170	160	148	142	139	139	128	133	133	139	117	117	117	117	117	117																					
Frankreich	Frankfurt															321	327	315	323	327	325	325	325	310	310	300	300	303														
	Hamburg															252	251	290	283	296	296	296	296	296	288	275	250															
	Köln															323	323	325	325	340	320	306	305	305	309	312	315	315	304													
	München																			308	306	261	261	264	267	263	289	311	310													
	Berlin																											294														
Türkei	Berlin																				188	181	185	180	163	175																
	Frankfurt				340																	225	193	187	173	170	175	175	172	170	170											
	Hamburg																					176	182	181	179	171	165															
	München																					167	161	163	167	161	165	167	167													
Deutschland	Frankfurt																																									
weißfleischig	Markt	KW																																								
		16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42														
Spanien	Berlin						320	295	269	268	238	230	232	225	228	200	212	214	187	190	168																					
	Frankfurt					268	246	227	238	230	221	215	209	202	191	193	182	176	175	175	175	172	172	178	175	164	173	180														
	Hamburg			350	313	225	231	230	197	185	176	156	162	185	179	197	196	195	194	189	154	152	152	144	144																	
Frankreich	Berlin															303	315	300	283	290	300	256	295	291	291	284																
	Frankfurt											319	327	328	324	326	325	328	325	325	310	310	300	300	300																	
	Hamburg											275	269	291	288	300	300	300	300	300	300	300	300	300																		
Italien	Frankfurt									190											165	158	150	146	145	145	152	155														
	Hamburg																																									

Marktbeobachtung von Nektarinen

Wöchentliche Durchschnittspreise in € / 100 kg; Herkünfte nach Bedeutung gestaffelt

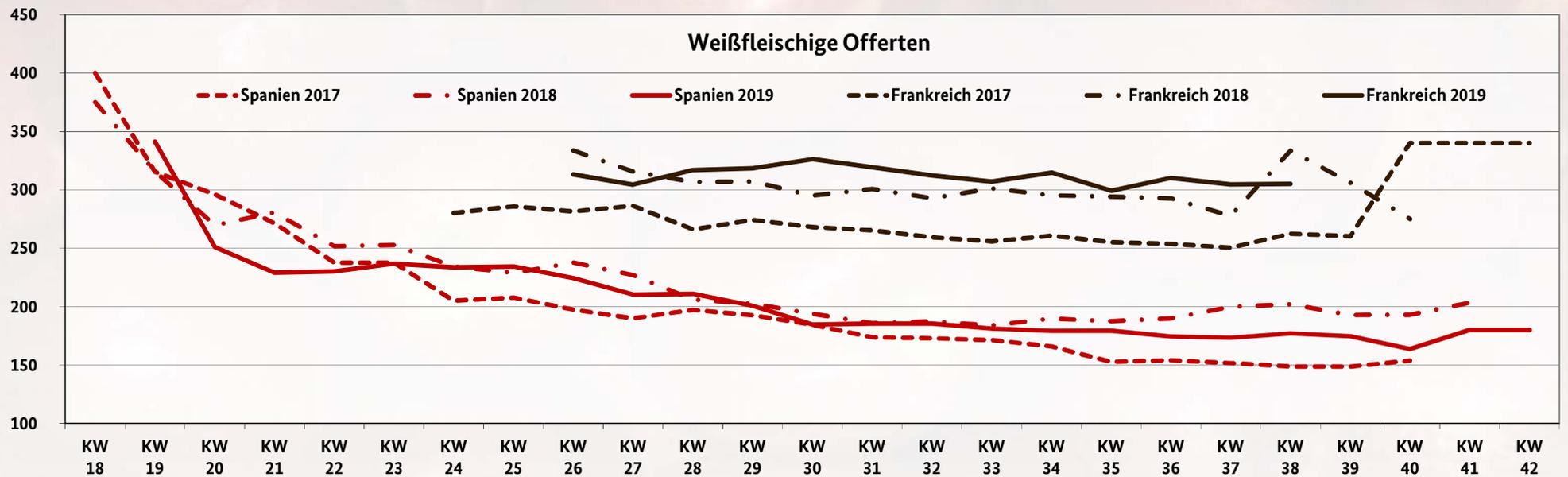
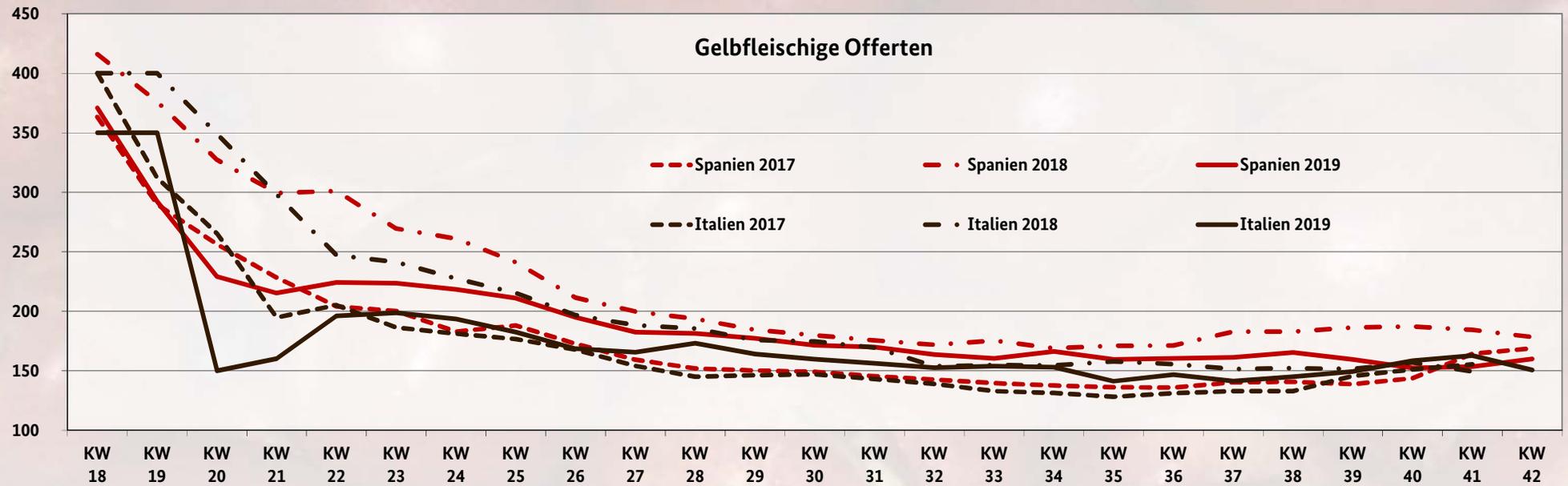
gelbfleischig	Jahr	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42		
Spanien	2016	378	398	340	307	282	275	257	230	220	209	190	176	167	167	162	157	154	151	148	149	150	151	154	153	168	170			
	2017	578	479	363	290	256	228	204	200	183	188	173	159	152	150	149	146	143	140	138	136	136	140	141	139	144	164	169		
	2018	588	494	416	376	327	299	301	270	261	241	212	200	194	184	180	175	172	175	169	171	171	183	183	186	187	184	179		
	2019	500	432	371	292	229	215	224	224	218	211	195	183	181	177	171	170	164	160	166	160	161	161	165	160	152	154	160		
Italien	2016		384	345	314	306	267	255	227	205	180	168	160	152	148	143	141	137	138	139	140	140	140	140	141	143	168			
	2017		400	400	312	265	195	205	186	181	177	168	154	145	146	147	143	139	133	132	128	131	133	133	146	151	156			
	2018			400	400			247	241	227	215	197	188	185	176	175	169	154	155	155	158	156	152	152	152	157	150			
	2019			350	350	150	160	196	199	194	182	169	166	173	164	160	156	153	154	153	141	147	142	145	149	159	163	151		
Griechenland	2017												127	100	137	133			109	109										
	2018									157	148	135	151	126	123	140														
	2019												173	151	152	151	150	132	132	129	144	134	132	150	129					
Frankreich	2016									311	314	305	287	277	275	265	259	264	265	265	264	265	265	267	270	275				
	2017									290	293	277	284	264	264	268	265	258	258	255	253	250	242	263	246	296				
	2018									397	372	341	320	318	318	315	312	314	317	315	312	304	307	313	306	237				
	2019												316	317	327	324	336	333	311	312	313	304	313	310	295	287				
Türkei	2016			245	210	259	250			187	189	190						190	163	171	167	160	156	165						
	2017			300	300												183	173	172	172	172	169	163	161						
	2018			340	215	217	201						183	175	165	174	180	167	181	172	170	168	153	178						
	2019				340													189	182	174	177	171	166	170						
weißfleischig	Jahr	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42		
Spanien	2016	434	340	347	318	317	310	275	252	257	255	239	217	210	204	199	198	196	191	199	204	207	209	206	211					
	2017		444	400	315	296	271	238	238	205	208	197	190	197	193	184	174	173	171	166	153	154	152	149	149	154				
	2018			375	316	270	281	252	253	234	229	238	227	206	202	194	186	187	184	190	187	190	200	202	193	193	203			
	2019				341	251	229	230	237	234	234	224	210	211	201	185	185	186	181	179	179	174	173	177	175	164	180	180		
Frankreich	2016									356	286	284	285	273	273	271	267	265	260	262	268	270	266	268	266	235				
	2017									280	286	281	286	266	274	268	265	259	256	261	255	254	250	262	260	340	340	340		
	2018															334	315	307	307	295	301	293	301	295	294	293	278	334	306	275
	2019															313	305	317	318	326	319	312	307	315	299	310	305	305		
Italien	2016														149	166	166	145	138	156	150	149	148	148	148					
	2017													145	148	154	160	181	174	183	163	158	168	145	145					
	2018													153	161	164	181	180	172	155	159	160	226	160						
	2019									198	197	195	192	170	165	172	168	163	150	140	137	137	138	140	150					
Griechenland	2018																		139		155	168								
	2019													200	170	135	125													

Durchschnittspreise gelbfleischiger Nektarinen im Jahr 2019 in € / 100 kg



Durchschnittspreise von Nektarinen im Saisonverlauf

in € / 100 kg



Marktbeobachtung von Nektarinen

Wöchentliche Durchschnittspreise nach Märkten im Jahr 2019 in € / 100 kg; Herkünfte nach Bedeutung gestaffelt

gelbfleischig	Markt	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	
Spanien	Berlin		375	324	254	207	213	220	235	248	223	212	202	184	212	198	189	158	162	167	155	160	163	175	156	142	140	100	
	Frankfurt	550	468	453	354	283	237	244	232	216	247	226	212	198	191	192	185	177	165	173	175	176	170	175	174	160	155	154	
	Hamburg	450	413	336	253	192	174	173	166	160	156	158	153	175	165	171	168	160	157	159	147	137	146	146	149	145	142	140	
	Köln						317	304	288	278	262	235	235	240	228	210	190	175	174	174	183	178	185	176	169	170	175	191	
	München				300	238	224	239	238	218	196	183	176	167	157	150	146	155	156	164	158	153	154	157	162	164	160	151	
Italien	Berlin							200	200		185	174			180	163	159	141	143	162	133	168	125						
	Frankfurt			350	350	150	160	162	170	188	203	186	168	170	165	166	152	150	146	140	134	133	133	132	137	138			
	Hamburg								165	165	160	149	152	169	165	159	164	166	165	154	141	135	132	132					
	Köln										220		217	215	170	170	165	161	160	160	156	170	170	170					
	München							233	219	211	189	183	178	175	163	159	153	151	156	153	146	149	150	152	156	163	163	151	
Griechenland	Berlin										175				140	145	144		194		120	150	129						
	Frankfurt													180	158	135	175												
	Hamburg										185	174	168	155	150	145	136												
	München										156	144	150	150	150	131	131	129	134	134	134								
Frankreich	Berlin																	240	298	300	271	295	291	280	285				
	Frankfurt										332	327	323	328	335	333	331	330	332	315	315	308	305	305					
	Hamburg										267	269	315	303	303	306	306	310	310	310	300	275	263	275					
	Köln										344	353	340	335	350	342	318	309	305	309	313	315	315						
	München																		322	322	316	322	344	342					
Türkei	Frankfurt				340														150										
	Hamburg																189	182	180	177	171	166	170						
weißfleischig	Markt	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	
	Spanien	Berlin								267	271	245	230	228	228	233	195	201	207	190	190								
		Frankfurt				450	250	229	214	215	217	254	244	213	198	192	192	185	177	177	175	175	173	170	176	175	164	180	180
		Hamburg				250	233	212	210	203	198	189	175	182	197	181	197	195	193	191	189	188	183	176					
München					306	257	248	256	256	250	241	233	226	224	209	173	176	177	172	172	183	178	178	178					
Frankreich	Berlin																	304	293	304	273	303	300						
	Frankfurt										331	327	325	330	334	333	333	333	333	315	315	308	305						
	Hamburg										291	288	302	300	306	306	306	306	306	306	306	300							
Italien	Frankfurt									198	197	195	192	170	165	172	168	163	150	140	138	138	138	140	150				
	Hamburg																				130	130							
Griechenland	Frankfurt													200	170	135	125												